

Germany-Buxtehude: Computer equipment and supplies

OJ S 199/2022 14/10/2022

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: LEG GmbH

Postal address: Rudolf-Diesel-Str.10

Town: Buxtehude

NUTS code: DE939 Stade

Postal code: 21614

Country: Germany

E-mail: pia.schaper@leggmbh.de

Telephone: +49 4141972441

Fax: +49 4141972459

Internet address(es):Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5d9a703a-c7cb-4a17-b282-3bff7586dfe8

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5d9a703a-c7cb-4a17-b282-3bff7586dfe8

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Switching - IT-Hardware, Softwarelizenzen, Dienstleistungen und Managed Services

Reference number: VV12-22

II.1.2. Main CPV code

30200000 Computer equipment and supplies

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die bestehende Hardware genügt nicht mehr den zukünftigen technischen Anforderungen, woraufhin die veralteten Geräte mit neuen Gigabit/s und IEEE 802.3at PoE+ fähigen Netzwerkschichten ersetzt werden, sowie Gigabit/s SFP Switches mit 10 Gbit/s SFP+ Geräten. Die Hardware wird an drei verschiedenen Standorten ausgetauscht. Zusätzlich werden Cat 6A Patchkabel in verschiedenen Längen, sowie SFP Transceiver angefordert und integriert. Die heutige Strategie im Zusammenhang mit der heutigen heterogenen Herstellerumgebung wird zukünftig angepasst. In Zukunft werden um den Verwaltungsaufwand und das technisch benötigte „Know-How“ zu vereinfachen auf eine monogene Herstellerumgebung gesetzt. Hierfür wurden Geräte des Herstellers „HPE Aruba“ festgelegt. Diese sind bereits heute ein Bestandteil der aktuellen Netzwerkinfrastruktur, für welches das Personal bereits fundiertes „Know-How“ besitzt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

30210000 Data-processing machines (hardware), 72100000 Hardware consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2A Oberbergischer Kreis

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Beschreibung des IST-Zustandes

Die vorhandene Netzwerk Access-Layer Topologie besteht aus einer Herstellerheterogenen Umgebung von Netzwerkschichten der Hersteller Enterasys, HP, HPE Aruba, Cisco, Allied Telesis, Netgear, 3Com und Level One. Die verschiedenen Netzwerkschichten sind sowohl Fast Ethernet als auch Gigabit fähig. Die aktuellsten Fabrikate sind Netzwerkschichten des Herstellers Aruba Networks. Ein Großteil der Infrastruktur ist zum heutigen Standpunkt technisch veraltet und erhält aufgrund des Alters der Geräte keine weiteren Firmware Updates, oder generelle Unterstützung durch den Hersteller. Das Netzwerk wird mittels IEEE 802.1Q VLAN in verschiedene Teilsegmente aufgeteilt und über die vorhandene Firewall Infrastruktur geroutet.

Bei den Netzwerkschichten handelt es sich sowohl um Fast Ethernet als auch Gigabit Ethernet Geräte. Nicht alle Netzwerkschichten sind zum heutigen Stand IEEE 802.3at PoE+ fähig. Wo möglich, werden heute Endgeräte wie z.B. IP-Telefone mittels IEEE 802.3at PoE+ betrieben.

Allgemeiner Beschaffungsgegenstand

Die bestehende Hardware genügt nicht mehr den zukünftigen technischen Anforderungen, woraufhin die veralteten Geräte mit neuen Gigabit/s und IEEE 802.3at PoE+ fähigen Netzwerkschichten ersetzt werden, sowie Gigabit/s SFP Switches mit 10 Gbit/s SFP+ Geräten. Die Hardware wird an drei verschiedenen Standorten ausgetauscht. Zusätzlich werden Cat 6A Patchkabel in verschiedenen Längen, sowie SFP Transceiver angefordert und integriert. Die heutige Strategie im Zusammenhang mit der heutigen heterogenen Herstellerumgebung wird

zukünftig angepasst. In Zukunft werden um den Verwaltungsaufwand und das technisch benötigte „Know-How“ zu vereinfachen auf eine monogene Herstellerumgebung gesetzt. Hierfür wurden Geräte des Herstellers „HPE Aruba“ festgelegt. Diese sind bereits heute ein Bestandteil der aktuellen Netzwerkinfrastruktur, für welches das Personal bereits fundiertes „Know-How“ besitzt.

Aufgrund der steigenden Anzahl der „HPE Aruba“ Netzwerkgeräte wird, um die Administration dieser Geräte zu verbessern ein zentrales Managementsystem mit „HPE Intelligent Management Center“ angefordert. Die Software soll einen dreijährigen erweiterten Support Service des Herstellers erhalten. Zuzüglich sollen die bereits vorhandenen „HPE Aruba“ Netzwerkgeräte an das System angebunden werden.

Für die Integration der Systeme und Konfiguration nach Kundenvorgabe werden zusätzliche einmalige Dienstleistungen beauftragt. Diese sollen nach tatsächlichem Aufwand berechnet werden.

Um den zukünftigen Betrieb der Hardware gewährleisten zu können, soll zudem ein „Managed Service“ durch den Auftragnehmer angeboten werden. Dieser umfasst das Monitoring sowie die Aktualisierungen und das Fehlerbeheben der Systeme. Die Abrechnung soll mittels eines monatlichen Pauschalbetrages erfolgen und ein zusätzliches Stundenkontingent von zwei Personentagen beinhalten. Die Laufzeit des Managed Service-Vertrages soll 36 Monate betragen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Nutzerbewertung / Weighting: 30

Cost criterion - Name: Bewertung der Investitions-, Dienstleistungs- und Servicekosten / Weighting: 70

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Nebenangebote können abgegeben werden, sofern ein Hauptangebot eingereicht wird. Die Nebenangebote müssen die definierten Mindestanforderungen erfüllen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Einheitliche Europäische Eigenerklärung(en) (EEE)

Unternehmensbeschreibung

Nachweis eines QM-Systems

Nachweis, dass das Unternehmen sich verpflichtet, die Obliegenheiten gemäß

Verpflichtungsgesetz (VerpflG) gewissenhaft zu erfüllen

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis zur entsprechenden Betriebshaftpflicht-Versicherung

Nachweis mittels aktuellen Ausdruck aus dem Berufs-/ Handelsregister

Nachweis zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Nachweis zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Nachweis, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Nachweis zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Umsätze der Letzen 3 Jahre gesamt und mit vergleichbaren Leistungen

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Liste der Referenzhäuser

Minimum level(s) of standards possibly required:

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/11/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 17/11/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 28/02/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstr. 2 – 10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473116

Fax: +49 2211472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/10/2022